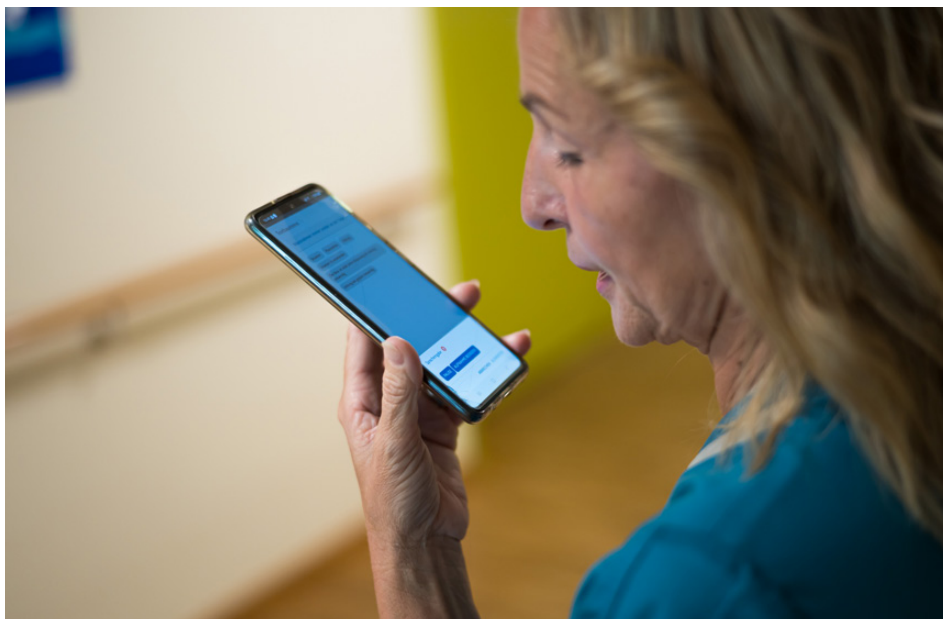


KI in der Pflegedokumentation: Mehr Zeit für die Bewohnenden

Das Alters- und Pflegeheim Rüttigarten ist ein regional verankertes Pflegeheim mit 84 Pflegeplätzen in Schattdorf im Kanton Uri. Im Frühjahr 2026 testete der Rüttigarten als Pilotbetrieb die neuen KI-Funktionen von careCoach. Das Pflegepersonal und auch die Verantwortlichen sind überzeugt, weshalb die Lösung nun definitiv eingeführt wird. Geschäftsleiter Volker Zaugg erzählt von den Erfahrungen.



Die Pflegeperson spricht den Text direkt in die neue KI-Funktion in careCoach ein.

- **Bessere Textqualität:**
über **93%** bewerten diese
als gleich gut oder besser
- **Hohe Akzeptanz:**
mehr als **97%** würden die
Lösung weiterempfehlen
- **Zeitersparnis:**
Ø 24 Minuten
pro Tag & pro Person
- **Sehr hohe**
Zufriedenheit
im Pflegealltag

Die Pflegedokumentation ist ein zentraler Bestandteil des Pflegealltags und gleichzeitig einer der grossen Zeitfresser. Pflegenden verbringen täglich viel Zeit damit, Verlaufseinträge sorgfältig zu formulieren. Das kostet wertvolle Minuten, die eigentlich den Bewohnerinnen und Bewohnern gehören sollten. Als topCare anfragte, ob der Rüttigarten die neuen KI-gestützten Dokumentationsfunktionen in careCoach als Pilotbetrieb testen möchte, war die Entscheidung schnell gefallen.

DIE PILOTPHASE

Von März bis April 2026 testeten unsere Pflegepersonen die neuen KI-Funktionen in zwei Zyklen. Konkret handelt es sich um zwei Funktionen in careCoach: die KI-Spracheingabe (Speech-to-Text) auf mobilen Geräten und die KI-Reformulierung (Text-to-Text) am PC-Browser.

Bei der Spracheingabe spricht die Pflegeperson ihren Eintrag einfach ins Gerät – die KI wandelt die Aufnahme automatisiert in einen professionellen und gut lesbaren Pflegetext um. Die Reformulierung verfeinert und verbessert bereits geschriebene Texte auf Knopfdruck.

Während der Pilotphase von 42 Tagen wurden insgesamt 3'388 KI-gestützte Dokumentationen erstellt, durchschnittlich 80 pro Tag über 23 Geräte verteilt. Rund ein Viertel aller Verlaufseinträge im Pilotbetrieb entstand mit Unterstützung der KI – ein eindrücklicher Beleg für die rasche Akzeptanz der neuen Funktionen.

ZWEI FUNKTIONEN – EIN GANZES TEAM PROFITIERT

Im Pilotbetrieb ist uns besonders aufgefallen, dass verschiedene Berufsgruppen die

KI unterschiedlich einsetzen. Fachpersonen arbeiten eher am PC und nutzen die Reformulierungsfunktion, um geschriebene Texte zu prüfen, sprachlich zu verbessern und bei Bedarf präziser zu formulieren. Besonders erfreulich war, dass das Nutzerfeedback während der Pilotphase gezielt zur Verfeinerung sprachlicher Feinheiten und Formulierungen genutzt werden konnte, was die Qualität nachweislich verbesserte und die Akzeptanz erhöhte.

Assistenzpersonen setzen bevorzugt auf die mobile Spracheingabe direkt am Bett oder im Zimmer der Bewohnenden. Dadurch können sie einfacher und genauer dokumentieren, was sie getan und beobachtet haben. Die Fachpersonen erhalten differenziertere Informationen für die Weiterbeurteilung der Pflegesituation. Die beiden Funktionen ergänzen sich damit ideal.

Ein weiterer positiver Effekt zeigt sich bei Mitarbeitenden mit Deutsch als Zweitsprache. Die KI versteht auch einfache Formulierungen und unterschiedliche Akzente sehr gut und erstellt daraus professionelle, neutrale Pflegetexte. Das entlastet beim Formulieren und verbessert die Ausdrucksqualität spürbar – ein echter Mehrwert für mehrsprachige Pflgeteams.

Damit sich alle Mitarbeitenden mit der Spracheingabe wohlfühlen, können passende Rahmenbedingungen den Einstieg erleichtern. Kleine Rückzugsmöglichkeiten oder Diktierbereiche unterstützen eine natürliche und unkomplizierte Nutzung im Pflegealltag.

Generell erleben die Mitarbeitenden die KI-Unterstützung als echte Entlastung, nicht als Kontrolle. Das stärkt die Freude an der Arbeit und die Identifikation mit dem Betrieb.

WIRTSCHAFTLICH ÜBERZEUGEND

Als Geschäftsleiter achte ich selbstverständlich auch auf die wirtschaftliche Wirkung. Die KI-Funktionen verursachen überschaubare laufende Kosten und bieten gleichzeitig ein deutliches Entlastungspotenzial im Arbeitsalltag. Besonders spürbar ist dies in der Dokumentation, wo wertvolle Zeit gewonnen wird, die wieder stärker den Bewohnerinnen und Bewohnern zugutekommt.

Für uns ist klar: Der Nutzen steht in einem sehr überzeugenden Verhältnis zum Aufwand. Die Investition lohnt sich nicht nur finanziell, sondern unterstützt auch die Qualität, Effizienz und Zufriedenheit im



«Unsere Pflegenden haben die KI-Funktionen in kürzester Zeit in ihren Alltag integriert. Die Zeitersparnis und die Qualitätssteigerung sind spürbar – das hat mich als Geschäftsleiter sehr beeindruckt.»

Volker Zaugg

Geschäftsleiter, Alters- und Pflegeheim Rüttigarten, Schattdorf

Betrieb. Genau deshalb sehen wir in der KI einen wichtigen Schritt hin zu einer modernen und zukunftsfähigen Pflegeorganisation.

UNSER FAZIT: WIR BLEIBEN DABEI

Nach Abschluss der Pilotphase war für uns klar: Wir führen die KI-Dokumentationsfunktionen von careCoach dauerhaft ein. Die Kombination aus Zeitersparnis, verbesserter Textqualität und hoher Mitarbeiterzufriedenheit hat uns auf der ganzen Linie überzeugt.

topCare und adamcares haben die Pilot- und Testphase professionell begleitet, die Auswertungen waren transparent und die Lösung lief technisch stabil.

Für Institutionen der Langzeitpflege, die ihre Pflegedokumentation effizienter und qualitativ hochwertiger gestalten möchten, kann ich careCoach mit den neuen KI-Funktionen uneingeschränkt empfehlen.

Wenn Sie ebenfalls an einer KI-gestützten Pflegedokumentation interessiert sind, kontaktieren Sie uns gerne.



Alters- und Pflegeheim Rüttigarten, Schattdorf.

adamcares

adamcares ist ein Schweizer Technologie-Unternehmen, das Pflegenden mit KI von administrativer Dokumentationsarbeit entlastet – damit mehr Zeit für die Bewohnenden bleibt. Heute wandelt die Lösung gesprochene und geschriebene Notizen in professionelle Pflegetexte um und versteht dabei diverse Sprachen und Dialekte. Die Vision reicht weiter: KI soll Pflgeteams künftig entlang des gesamten Dokumentationsprozesses mitdenkend begleiten.

Die Lösung ist vollständig in der Schweiz entwickelt und neben careCoach auch in weitere Systeme integrierbar.

www.adamcares.ai

topCare Management AG ist ein führendes IT-Unternehmen, welches seit mehr als 25 Jahren im Schweizer Gesundheitswesen tätig ist. Wir erbringen Dienstleistungen und Beratungen und entwickeln die Software careCoach. Dank unseren Pflege-Fachpersonen verfügen wir über umfassendes Knowhow aus dem Heim- und Spitex-Umfeld. Wir leben careCoach!

Über 400 Betriebe in der ganzen Schweiz arbeiten mit careCoach, vom Kleinbetrieb bis zu grossen Gruppen. careCoach – die mobile Software für Heim und Spitex, komplett «swiss made».